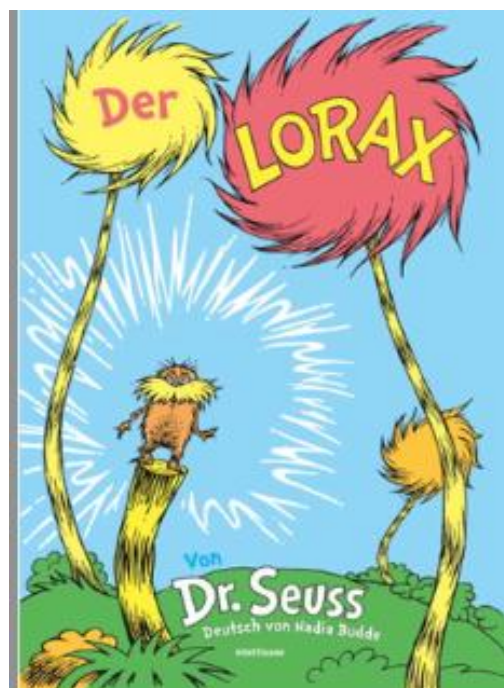
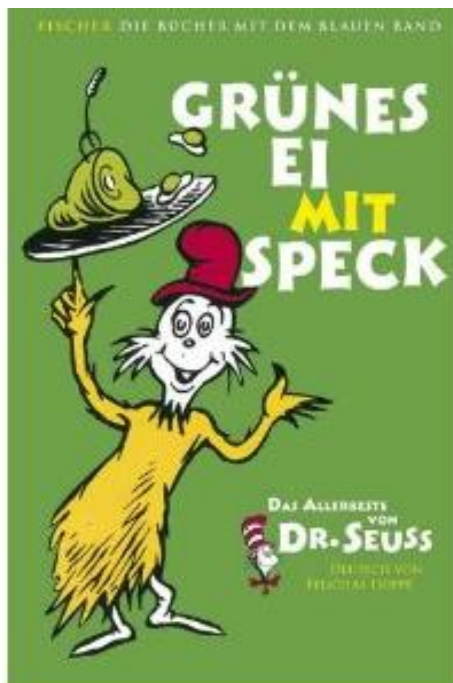

Kurzer Nachtrag zum lesenswerten *Dr. Seuss* – von Ulrike Rainer

Am 2. März feiert man in den USA den Geburtstag des berühmten Kinderbuchautors Ted Geisels (1904-1991), alias Dr. SEUSS, auf ganz besondere Weise. Es gibt landesweit Read-Across-America Events. Das bedeutet, dass in Schulen, Bibliotheken und im Fernsehen Kinder und Erwachsene sich dem Lesen, u.a. vieler seiner Bücher, widmen. Großmütter vertiefen sich zusammen mit ihren Enkeln in die vertrauten Texte, ältere Schüler bestätigen, dass sie durch das Vorlesen der lustigen Geschichten zu begeisterten Lesern wurden, Studenten holen ihre abgegriffenen Exemplare vom Bücherregal, und die Kleineren sprechen Verse, die sie selbst noch nicht entziffern können, auswendig mit. Zusätzlich wird gebastelt, gebacken, geschmückt und verkleidet.

Wer bekäme da nicht Lust mitzumachen, besonders da jetzt - in brillanter Übersetzung von Felicitas Hoppe - *Grünes Ei mit Speck* vorliegt?



Dazu erschien gerade noch vor der Filmpremiere auf Deutsch von Nadia Budde *Der Lorax*, ursprünglich 1971 veröffentlicht, doch in seiner Botschaft gegen Umweltzerstörung immer noch hoch brisant. Mit so leichter Hand und großem Witz wird selten das Kindergemüt für ernste menschliche Anliegen eingenommen.

Happy Birthday, Dr. Seuss!

Und die Studenten meiner Uni gedenken öfters des berühmtesten Sohns ihrer Alma Mater auf ihre eigene Art



Das wäre doch alles nachahmenswert.

Happy Birthday, Dr. Seuss!